

Musik: THOMAS EGGERT
Text: SABINE JOCHUMS

DAS KAMEL



(♩ = 120 MM) (Originaltonart: Es) D

1. Ein Ka- mel ging spa- zie- ren in der Wü- ste, und da
Mor- gen brach es auf nach We- sten, denn es
mel schlüp- te in die Ba- de- ho- se, be- stell- te

D C-Moll

träum- te es, es wä- re an der Kü- ste. Es wünsch- te sich im blau- en Meer zu
dach- te sich, die Rich- tung ist am be- sten. Ir- gend wo, da wird der O- ze- an schon
sich 'ne Li- mo aus der Do- se. Es strek- kte al- le vie- re in die

D C-Moll D

schwim- men und nicht mehr stei- le Dü- nen zu er- klim men. Je- den
lie- gen, wenn's zu weit ist, nun, dann muß ich e- ben flie- gen. Doch nach drei
Son- ne und wälz- te sich am Strand vor lau- ter Won- ne. Ver- ges- sen

C-Moll

Tag im- mer nur Salz- säk- ke tra- gen, es wur- de Zeit, auf Wie- der- sehn zu
Wo- chen war's schon an- ge- kom- men, und das Ka- mel war von dem An- blick ganz be-
war die Trok- ken- heit der Wü- ste es woll- te nur noch le- ben an der

(1. Ref.:)

D A-Moll na, na, na,

sa- gen. Ach wie schön wär' es am Strand, denn auch da gibt es viel Sand,
nom- men. Kü- ste.

D A-Moll na, na, na, na, na, na, na, na,

und im Meer ein Bad zu neh- men ja, das wär' ein tol- les Le- ben

(2. Ref.:)

D A

Am näch- sten Ach wie schön ist es am Strand, denn auch

6

D

na, na, na, na, na, na, na, na, na, na

hier gibt es viel Sand, und im Meer ein Bad zu neh- men ja, das

D A

na, na, na, na, na, na, na, na

ist ein tol- les Le- ben

Coda D

Das Ka-
3. x instr.

© Copyright 1988 HIT PICK MUSIC, M. Frielinghaus / PANORAMA SONG
Alle Rechte vorbehalten - All rights reserved - Nachdruck und kopieren verboten

Ein Kamel ging spazieren in der Wüste
Und da träumte es, es wäre an der Küste
Es wünschte sich im blauen Meer zu schwimmen
Und nicht mehr steile Dünen zu erklimmen
Jeden Tag immer nur Salzsäcke tragen
Es wurde Zeit, auf Wiedersehn zu sagen

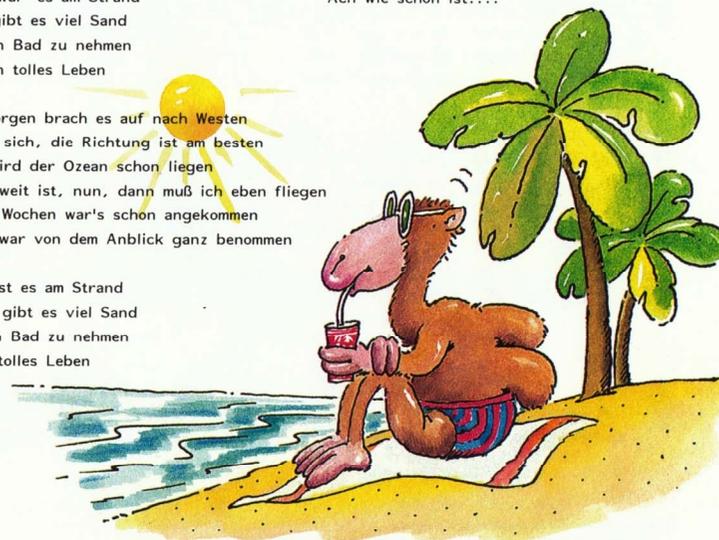
Ach wie schön wär' es am Strand
Denn auch da gibt es viel Sand
Und im Meer ein Bad zu nehmen
Ja, das wär' ein tolles Leben

Am nächsten Morgen brach es auf nach Westen
Denn es dachte sich, die Richtung ist am besten
Irgendwo, da wird der Ozean schon liegen
Und wenn's zu weit ist, nun, dann muß ich eben fliegen
Doch nach drei Wochen war's schon angekommen
Und das Kamel war von dem Anblick ganz benommen

Ach wie schön ist es am Strand
Denn auch hier gibt es viel Sand
Und im Meer ein Bad zu nehmen
Ja, das ist ein tolles Leben

Das Kamel schlüpfte in die Badehose
Bestellte sich 'ne Limo aus der Dose
Es streckte alle viere in die Sonne
Und wälzte sich am Strand vor lauter Wonne
Vergessen war die Trockenheit der Wüste
Es wollte nur noch leben an der Küste

Ach wie schön ist...



7